wesentlich gefördert zu haben, indem er sie der weiteren Untersuchung zugänglich machte.“ In der That hat Mr. Verall sein kostbares Material an Musciden dem ersten jetzt lebenden Kenner derselben anvertraut. Es sei bemerkt, dass die meisten der 143 Arten mexicanischer Provenienz sind; einige gehören auch der paläarktischen Region an.

Kahl Hngo. *New Species of the Syrphid Genera Mixogaster Mcq. and Ceria Fabr., with Notes.* (Kansas Univ. Quart. VI. 1897; pag. 137—146.)

Mixogaster breviventris und *Ceria Willistoni*, zwei neue Arten, welche Herr H. Kahl, Curator des Entomol. Museums der University of Kansas zu Lawrence, in der Umgebung von letzterem Ort aufgefunden hat, werden beschrieben. Den Beschreibungen sind nützliche Bemerkungen beigegeben.

J. Mik.

Notizen.

Brockhaus Conversations-Lexikon. Im Juni dieses Jahres erschien der letzte Band der Jubiläumsauflage dieses grossartigen Unternehmens. Es ist der 17. oder Supplementband, welcher das 16 Bände enthaltende Lexikon bis zum Jahre 1897, also bis in die neueste Zeit, ergänzt und vervollständigt. Wir haben unseren Lesern seit dem Jahre 1892 in der Wiener Entomolog. Zeitung (conf. XI Jahrgang, pag. 139) die einzelnen Bände in kurzen Erörterungen vorgeführt, und insbesondere naturgeschichtliche, resp. entomologische Artikel hervorgehoben, ohne zu unterlassen, auf den allgemein bildenden und künstlerischen Werth jedes Bandes hinzuweisen. — Der vorliegende 17. Band schliesst sich äusserlich genau an das Hauptwerk an, enthält über 1000 zwispaltige Seiten Text, die Stichworte des ganzen Werkes auf über 130000 vermehrend; nebstdem bietet er 59 Tafeln und Karten, worunter acht vorzüglich ausgeführte, prachtvolle Chromotafeln hervorstechen. Diese bringen zur Darstellung: „Leuchtende Thiere, Eier unserer Singvögel, Eishöhlen, Spielkarten aus alter und neuer Zeit, Buddhismus, bunte Ornamente (2 Tafeln) und Röntgenstrahlen.“ Von den nicht colorirten Tafeln heben wir hervor: „Brücken (2 Tafeln), Leichenverbrennung (2 Tafeln), Mikroskop (2 Tafeln), Musikinstrumente (3 Tafeln), Schutzmittel der Pflanzen und der Thiere (2 Tafeln), Wildbachverbauung.“ Auch die 144 Abbildungen im Texte seien erwähnt, um die Reichhaltigkeit des Buches zu zeigen. Unter den Karten seien die der actuellen Gebiete: Cuba, Delagoabai, Sudan, Japan und Korea hervorgehoben. Ganz neue kartographische Darstellungen bieten die der Infectionskrankheiten und die Währungsverhältnisse der ganzen Welt. Erwähnenswerth sind noch die genealogischen Tabellen der Habsburger und der Hohenzollern, die Karte des deutschen Welthandels u. s. w. — Man muss den 17. Band studieren, um zu ersehen, welche Belehrung für jedermann derselbe in seinen 5305 Stichworten darbietet. Wir gratuliren der Verlagsfirma und den vielen (500) Mitarbeitern zur glücklichen Vollendung dieses riesenhaften Werkes!

J. Mik.

† Monsieur Fr. Guillebeau, hervorragender französischer Coleopterologe und entomologischer Schriftsteller, verstarb in Plantay (Ain) im 77. Lebensjahre.

† Der bekannte, alte Coleopterologe Johann Schaschl in Unterbergen bei Ferlach in Kärnten ist am 26. September d. J. gestorben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notizen. 228](#)